



12. Januar 2023

Seite 1 | 3

Neueste Erkenntnisse und aktuelle Entwicklungen der Lungenheilkunde: Jetzt zum Kongress für Pneumologie und Beatmungsmedizin anmelden!

Es ist der wichtigste Termin für sämtliche Berufsgruppen aus dem Bereich der Lungenheilkunde: Vom 29. März bis 1. April lädt die Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin (DGP) zum Jahreskongress nach Düsseldorf ein. Die Veranstaltung ist die ideale Plattform zum Wissens- und Erfahrungstransfer – und insbesondere bei den derzeit vielfältigen Herausforderungen ist sie auch die perfekte Möglichkeit, sich persönlich auszutauschen. Kern des Präsenz-Kongresses ist ein umfangreiches wissenschaftliches Programm mit zahlreichen Symposien, praktischen Workshops und Poster-Präsentationen. Melden Sie sich jetzt zum Kongress an unter: www.pneumologie-kongress.de

Erwartet werden im Congress Center Düsseldorf rund 3.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich unter dem Kongress-Motto „Digital und empathisch“ mit aktuellen Herausforderungen der Pneumologie beschäftigen. „Neue digitale Technologien entwickeln die Pneumologie als gesamten Fachbereich weiter. Der zunehmende Einsatz von Apps und digitalen Gesundheitsanwendungen bereichert die Therapie. Aber auch die Interaktion zwischen Patienten, Ärzten sowie medizinischem Personal verändert sich erheblich. Diese neuen Aspekte und Entwicklungen werden ein zentrales Thema auf diesem Kongress sein“, sagt Professor Christian Taube, Präsident des diesjährigen DGP-Kongresses.

Abwechslungsreiches Programm: Grundlagenforschung, Science Slam und rund 100 Symposien

Darüber hinaus beschäftigen sich einige Kongressveranstaltungen mit dem Schwerpunkt Empathie – einem wichtigen Bestandteil der Interaktion zwischen Arzt und Patient. Gerade dieser Aspekt droht durch die zunehmende Ökonomisierung, den stetig wachsenden Zeitdruck und wirtschaftliche Anforderungen vernachlässigt zu werden. „Wir wollen beim Kongress aufzeigen, welche neuen Wege wir einschlagen müssen, damit diese wichtige Fähigkeit nicht verloren geht – insbesondere schon in der medizinischen Ausbildung“, sagt Taube, Direktor der Klinik für Pneumologie der Universitätsmedizin Essen – Ruhrlandklinik. Als Kongresspräsident freut er sich, dass er auch zu seinem Fachgebiet der chronisch

ANSCHRIFT

Deutsche Gesellschaft für Pneumologie
und Beatmungsmedizin e.V.
Robert-Koch-Platz 9
10115 Berlin

GESCHÄFTSFÜHRENDER VORSTAND

Prof. Dr. med. T. T. Bauer, Präsident
Prof. Dr. med. W. Windisch, Stellv. Präsident
Prof. Dr. med. W. J. Randerath, Generalsekretär
Prof. Dr. med. H. Slevogt, Schatzmeisterin
Prof. Dr. med. M. Pfeifer, Pastpräsident

VEREINSREGISTER

Vereinsregister-Nr.
Vereinsregister des Amtsgerichts
Marburg: VR 622

UMSATZSTEUER-IDENTIFIKATIONSNR.

USt-IdNr.: DE190100878

erkrankten Atmungsorgane einige Programmpunkte beisteuern kann. Darüber hinaus bietet der Kongress ein weites Spektrum an Themen, von Live-Bronchoskopie-Demonstrationen bis zu weiteren 100 Symposien, die die gesamte Breite der Pneumologie beleuchten werden. Außerdem wird es neben Veranstaltungen zur Grundlagenforschung auch einen Science Slam geben, um ausgewählte Forschungsthemen kreativ darzustellen.

Praxisnahe Formate: Fort- und Weiterbildung vor Ort

Darüber hinaus besteht für alle Stufen der beruflichen Laufbahn in zahlreichen Formaten die Möglichkeit zur aktuellen Fort- und Weiterbildung. Das Angebot richtet sich insbesondere auch an Medizin-Studierende, Berufseinsteiger oder Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung. In mehr als 20 Postgraduiertenkursen, Frühseminaren, Grundlagenkursen und Workshops vermitteln Expertinnen und Experten praxisnahes Fachwissen.

Jetzt anmelden unter: www.pneumologie-kongress.de

Terminankündigung:

Kongress der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin (DGP)
29. März bis 1. April 2023 im Congress Center Düsseldorf
Programm und Anmeldung: www.pneumologie-kongress.de

Presse-Akkreditierung:

Sie wollen als Journalistin oder Journalist live beim DGP-Kongress in Düsseldorf dabei sein?
Dann akkreditieren Sie sich jetzt einfach per E-Mail an: presse@pneumologie.de

Herausgeber:

Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e. V. (DGP)

Robert-Koch-Platz 9, 10115 Berlin

Tel.: +49 (0)30 / 29 36 27 01

E-Mail: info@pneumologie.de

www.pneumologie.de

Die DGP wird vertreten durch zwei Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands, darunter der Präsident Prof. Dr. Torsten T. Bauer oder der stellvertretende Präsident Prof. Dr. Wolfram Windisch.

Ansprechpartner bei Rückfragen:

Pressestelle der DGP

Torben Brinkema, medXmedia Consulting KG, München

Tel: +49 (0)89 / 230 69 60 59

E-Mail: presse@pneumologie.de